Iserlohner Kreisanzeiger
08.02.2012

PCB-Belastung verringert

In Osterferien Messkontrolle am Gymnasium

LETMATHE. (rd) Im Gymnasium Letmathe sind kleinere bauliche Maßnahmen vorgenommen worden, um die PCB-Belastung in den Räumen zu verringern. Das geht aus einer Informationsdrucksache der Stadtverwaltung für den Schulausschuss und den Betriebsausschuss Kommunales Immobilien-Management hervor.

Im Wesentlichen geht es um Fugendichtmassen und Betonanstriche, die bei Materialuntersuchungen vor einem Jahr als „belastete Sekundärquellen" festgestellt worden sind. Im Einzelnen wurden „offene Fugen gereinigt abgesaugt, die Fugenflanken mit einer versiegelnden Beschichtung versehen und anschließend mit neuer Fugendichtmasse verschlossen. Die Betonstützen, in deren Beschichtung eine PCB-Belastung gefunden wurde, sind abgebeizt, gereinigt und neu beschichtet worden. Im Bereich der umzubauenden Mensa und im Außenbereich wurden die mit Lindan belasteten abgehängten Decken entfernt und ausgebaut. Die gesamten Arbeiten wurden durch das Hygiene-Institut Gelsenkirchen gutachterlich begleitet und abgenommen. Auf Empfehlung des Instituts will die Stadt durch Messungen in den Osterferien kontrollieren, ob die Sanierung den erwünschten Erfolg gebracht hat. Solange der Sanierungserfolg nicht nachgewiesen ist, sollen die Räume weiter intensiv gereinigt und es soll kontrolliert werden, ob die Zwangsbelüftung funktioniert.